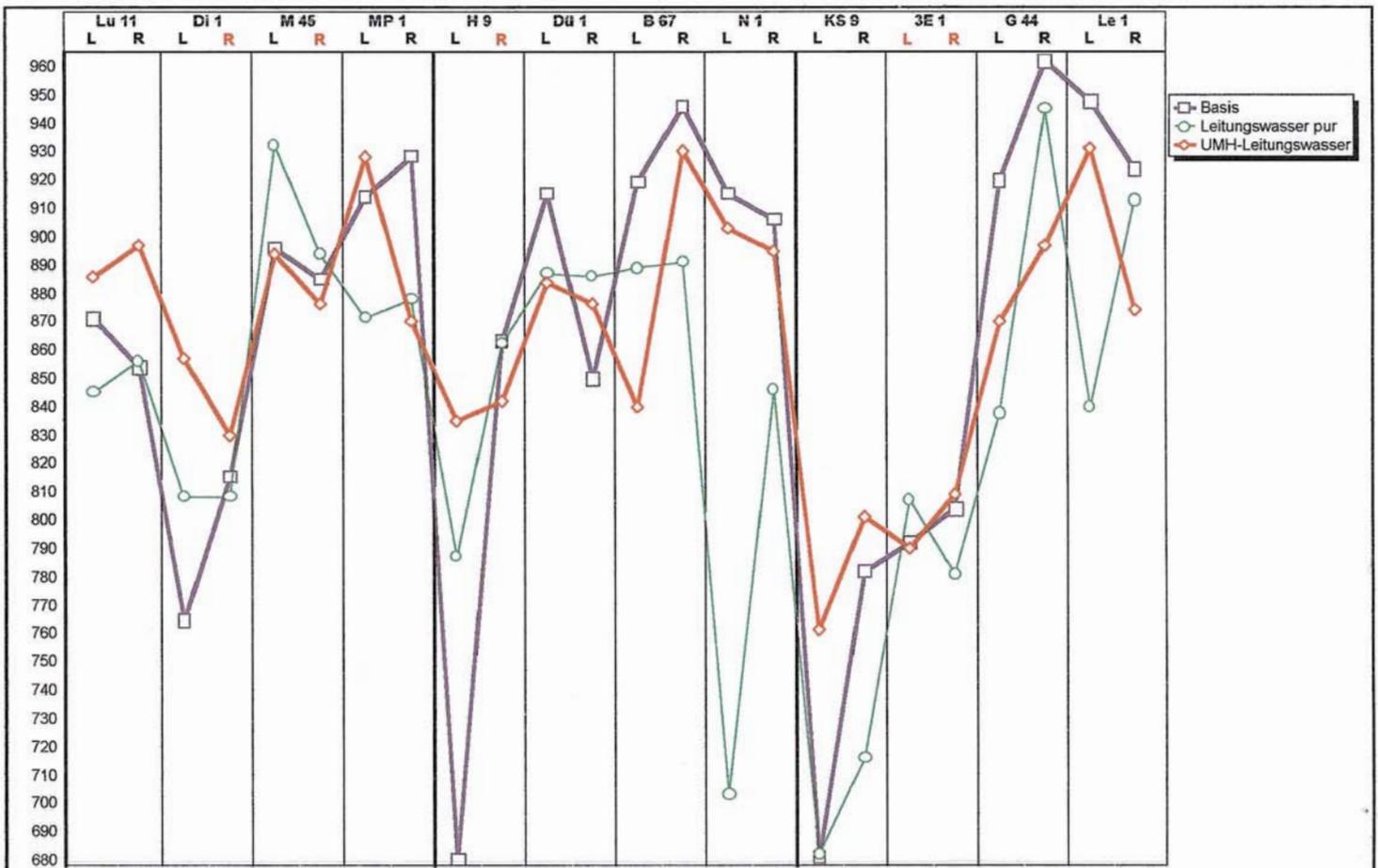


Untersuchungen des UMH-Wasseraufbereitungsgerätes mit dem Diagnosesystem „Prognos“

- Prüfinstitut: HOLISTIC DIAGCENTER
Konsiliarius: Dr. med M. Doepp
Ebenweg 7
D-83122 Samerberg
- Auftraggeber: Institut für Wasser- und Umweltverbesserung, Austria
- Prüfungsdatum: Durchgeführt im September 2000
- Gemessenes Gerät: UMH-Standgerät, groß
(1/2“-Einbaugerät auf Pyramidenständer)
- Beurteilung: Die Messungen wurden bei 12 Probanden durchgeführt. Die Wirkung des UMH-Gerätes ist grundsätzlich positiv und zwar umso besser, je schlechter die Wasserqualität vor der Aufbereitung gewesen ist. Es scheint auch in der Lage zu sein, eine vorhandene E-Smogbelastung (z.B. von Handies oder elektrischen Magnetfeldmatten) zu reduzieren.



Bei 15 Prozent Toleranz 5 Blockaden

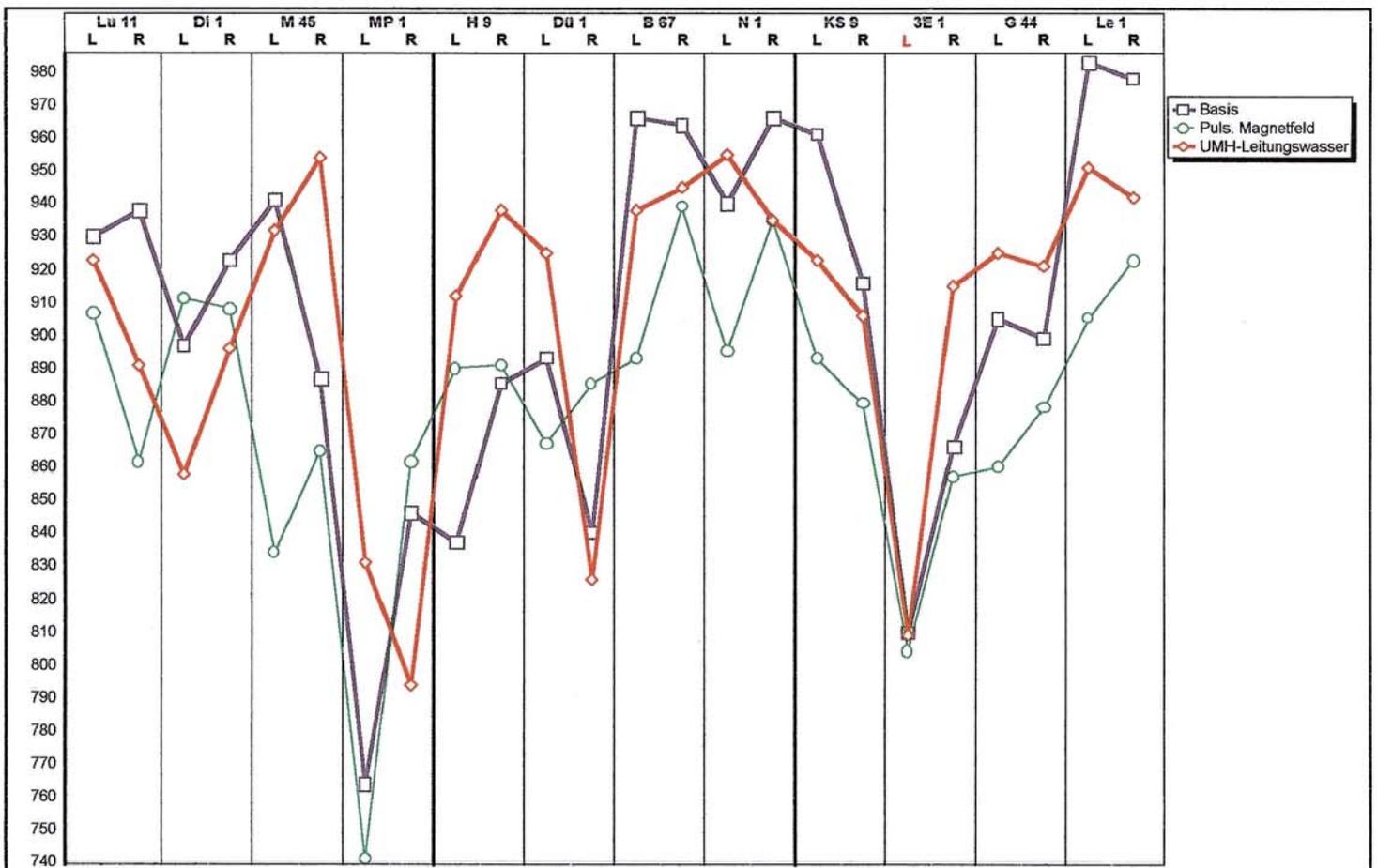
Therapiekontrolle - Meridiane



Mittelwert der Energie; Prozentuale Differenz zur vorherige Messung; Alle Messungen

UMH-Leitungswasser

Holistic DiagCenter, D-83122 Samerberg, Ebenweg 7, Tel. 08032-5973/Fax 08032-189307



Bei 15 Prozent Toleranz 1 Blockaden

Therapiekontrolle - Meridiane



Mittelwert der Energie, Prozentuale Differenz zur vorherige Messung, Alle Messungen

UMH-Leitungswasser

Holistic DiagCenter, D-83122 Samerberg, Ebenweg 7, Tel. 08032-5973/Fax 08032-189307

Was ist Prognos?

Ein Diagnose-System auf Basis der **traditionellen chinesischen Medizin (TCM)**: An **24 Meridianpunkten** wird der elektrische Hautwiderstand in K-Ohm gemessen. Der Messstift ist dabei federnd gelagert. Die Messung geschieht bei extrem niedrigem Strom (**0,4 uA**) und sehr kurzer Messdauer (**200 msec.**). **Die Messwerte sind reproduzierbar.**

Die Messung des Hautwiderstandes an den End-/Anfangspunkten der Meridiane gibt eine **ganzheitliche Aussage über den Energiestatus** der Meridiane bzw. Organe.

Diese ermittelten Messdaten liefern über mathematische Algorithmen (eine Entwicklung der Weltraumfahrt, basierend auf 12 Millionen Messdaten) drei Grafiken für Diagnosehinweise und drei weitere Grafiken für Therapievorschläge.

Mit Hilfe der Diagnosehinweise wird erkannt, in welchen Bereichen **Energienmangel** oder -überschuss herrscht, der einer Stauung / Verkrampfung entspricht. Beim Vergleich von mehreren Messungen werden Blockaden auf den Meridianen (starre Meridiane) sichtbar gemacht. Entwickelt sich ein Meridain / Organ energetisch ungünstig, kann der Arzt eingreifen, **bevor es zu einer Krankheit kommt.**

Jedes **homöopathische, phytotherapeutische** Mittel oder auch eine andere Substanz kann mit geringem Zeitaufwand auf die Wirksamkeit überprüft werden. Hierbei wird das zu überprüfende Mittel (Wasser) nicht eingenommen, sondern dem Probanden nur eine Testviole in die Hand gegeben.

Verbessert sich die **Energiekurve** des Patienten, bedeutet das, dass das Mittel **gut für den Körper** ist, entsprechend heisst **Energieverschlechterung: Ablehnung des Mittels.**

Das **Meridiansystem** ist das schnellste **Kommunikations- und Informationssystem** des Körpers.

Der **Energiezustand der Meridiane** repräsentiert die **Funktionsbereitschaft der Organe**. Lang anhaltender **Energienmangel** führt zur **Krankheit**. Übermaß an Energie zeigt z.B. eine Blockade oder einen entzündlichen Zustand (z.B. Nierenkolik; Übersäuerung).

Prognos misst **korrekt und unbestechlich** die momentane **Energieverteilung im Netz der Meridiane**. Blockaden oder **Störfelder** auf Meridianen beeinträchtigen die **Regulationsfähigkeit** des gesamten Meridiansystems.

Der **Körper** gibt auf die Frage, ob ihm ein Mittel oder eine Methode gut tut oder nicht, immer die **richtige Antwort**. **Energiezunahme** bedeutet „**ja**“, **Energieabnahme** „**nein**“.